

*Der Menschensohn muss erhöht werden,
damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3, 14b-15)*

EG 14,1,3,6 Dein König kommt in niedern Hüllen

Dein König kommt in niedern Hüllen, ihn trägt der lastbarn Es'lin Füllen,
empfang' in froh, Jerusalem!
Trag' ihm entgegen Friedenspalmen, bestreu' den Pfad mit grünen Halmen;
so ist's dem Herren angenehm.

Dein Reich ist nicht von dieser Erden, doch aller Erde Reiche werden
dem, das du gründest, untertan.
Bewaffnet mit des Glaubens Worten zieht deine Schar nach allen Orten
der Welt hinaus und macht dir Bahn.



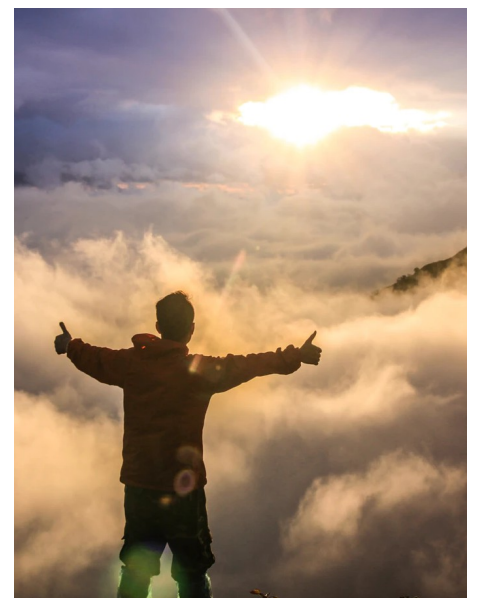
O lass dein Licht auf Erden siegen, die Macht der Finsternis erliegen
und lösche der Zwietracht glimmen aus,
dass wir, die Völker und die Thronen, vereint als Brüder wieder wohnen
in deines großen Vaters Haus.

Als Psalm: Philipper 2, 6-11

Christus Jesus, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub,
Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selber und nahm Knechtsgestalt an,
ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.
Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.
Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm seinen Namen gegeben,
der über alle Namen ist.
Dass in dem Namen Jesu sich selbst beugen sollen aller derer Knie,
die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,
und aller Zungen bekennen sollen,
dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes des Vaters.

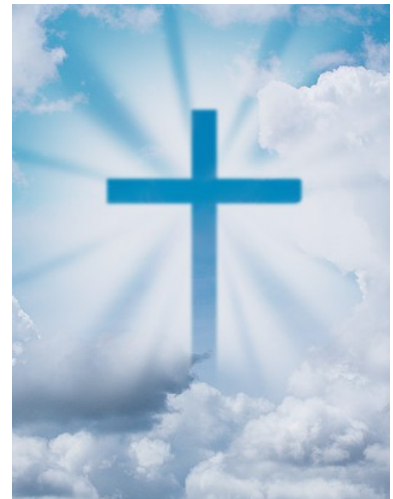
EG 91,1,2,9 Herr, lehre mich, dein Leiden zu bedenken

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog von aller Schuld des Bösen
uns zu erlösen.



Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,
an unsrer Statt gemartert und zerschlagen,
die Sünde tragen:

Unendlich Glück! Du littest uns zugute.
Ich bin versöhnt in deinem teuren Blute.
Du hast mein Heil, da du für mich gestorben,
am Kreuz erworben.



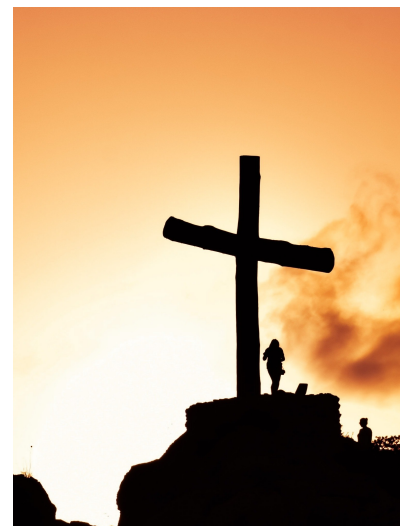
EG 78, 1,2,5,9 Jesu Kreuz, Leiden und Pein

Jesu Kreuz, Leiden und Pein, deins Heilands und Herren,
betracht, christliche Gemein, ihm zu Lob und Ehren.
Merk, was er gelitten hat, bis er ist gestorben,
dich von deiner Missetat erlöst, Gnad erworben.

Jesus wahrer Gottessohn auf Erden erschienen,
fing bald in der Jugend an, als ein Knecht zu dienen;
äußert sich der göttlich G'walt und verbarg ihr Wesen,
lebt in menschlicher Gestalt; daher wir genesen.

Jesus da gefangen ward, gebunden geführet
und im Rat beschweret hart und zu Hohn gezieret;
verdeckt verspott' und verspeit, jämmerlich geschlagen,
auch verdammt aus Hass und Neid durch erdicht' Anklagen.

Jesus ist das Weizenkorn, das im Tod erstorben
und uns, die wir warn verlorn, das Leben erworben;
bringt viel Frücht zu Gottes Preis, derer wir genießen,
gibt sein' Leib zu einer Speis, sein Blut zum Trank süße.



EG 441, 1,3,5 Du höchstes Licht, du ewger Schein

Du höchstes Licht, du ewger Schein, du Gott und treuer Herre mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgeht und leuchtet schön so früh wie spät.

Er ist das Licht der ganzen Welt, das jedem klar vor Augen stellt
den hellen, schönen, lichten Tag an dem er selig werden mag.

Und wandeln, wie's dem wohl ansteht, in dessen Herzen hell aufgeht
der Tag des Heils, Gnadenzeit, da fern ist alle Dunkelheit.

